



FISCHERFREUNDE
LUNGERN

PROTOKOLL der 9. Generalversammlung der Fischerfreunde Lungern vom Samstag 20.11.04 1700 Uhr im Restaurant Rössli

1. Begrüssung

Präsident Peter Vogler begrüsst um 17.12 Uhr 57 Anwesende zur 9. GV. Speziell willkommen heisst er die Ehrenmitglieder Kari Gasser und Walti Ming. Ein besonderer Gruss geht auch an die Gäste Alain Schmutz, Gerold Schädler vom EWO, Gemeindepräsident Andreas Gasser, sowie an zwei Vertreter des Sportfischervereins Obwalden Präsident Hansruedi Vogler und Marcel Frey.

Entschuldigt haben sich: Hans Matter Regierungsrat
Erwin Wallimann Fischereiaufseher
Heidi Häner Vorstandsmitglied
sowie 16 Vereinsmitglieder

2. Wahl der Stimmzähler

Fredy Hasler und Oli Gappa werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll GV 2003

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Nachdem keine Ergänzungen verlangt werden verdankt Peter das Protokoll Walti Ming.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In gekonnter Art verliest der Präsi seinen philosophisch abgefassten Jahresbericht. Er ehrt die verstorbenen Mitglieder Roland Studer und Fridolin Kaufmann und hält Rückblick auf das ver-flossene Vereinsjahr und das Jahresprogramm. Eine besondere Genugtuung ist die Bekannt-gabe der Bewilligung für den Einsatz von Regenbogenforellen in den Jahren 2005 – 2008.

Mit grossen Applaus wird der Jahresbericht genehmigt.

5. Mutationen

2 Austritte:	Erika Ming, Herbert Sami
2 Verstorbene:	Roland Studer , Fridolin Kaufmann
4 Neueintritte:	Ehefrauen von Mitgliedern Döbelin Dora
	Meier Jasmin
	Weitere Andermatt Josef, Sarnen
	Barmettler Guido, Giswil

6. Kassen- und Revisorenbericht

Rita Kiser erläutert die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz. Vermögenszunahme ist Fr. 282.90. Vermögensbestand Fr. 29'508.50. Revisor Dani Ming verliest den Revisorenbericht der Rita getreue Buchführung attestiert. Er stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird dem Kassabericht zugestimmt.

7. Budget 2004/05

Das Budget 2005 sieht Einnahmen von Fr. 10100.-- und Ausgaben von Fr. 4100.-- vor. Das Budget wird ebenfalls einstimmig angenommen.

8. Jahresbeiträge 2005/2006

Auf Antrag des Vorstandes werden die Jahresbeiträge für Jungfischer Fr. 10.--, für Einzelmitglie-der Fr. 40.--, und für Ehepaare Fr. 60.-- nicht verändert. Die Zustimmung der Versammlung ist einstimmig.

9. Wahlen

Der Präsident informiert, dass Toni Gasser aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben habe. Mit bewegten Worten erläutert Toni wie es dazu gekom-men sei. Dann schlägt er der Versammlung Denis Schürmann als neues Vorstandsmitglied vor. Toni's Vorschlag wird einstimmig angenommen. Peter gratuliert Denis und wünscht ihm eine schöne Zeit und gute Zusammenarbeit.

Danach schlägt Peter die übrigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode vor. In Globo werden sie einstimmig wiedergewählt. Zum Schluss geht es um die Wiederwahl des Präsidenten. Toni Gasser meint, dass wir keinen besseren Präsidenten als Peter haben könnten und schlägt ihn für eine weitere Amtsperiode vor. Peter wird einstimmig wiedergewählt.

10. Jahresprogramm

Peter schlägt der Versammlung eine Reihe von Aktivitäten im neuen Vereinsjahr vor. Es sind dies:
Kochkurs, Jungfischerkurs, Ausflug mit Fischen (Frutt), Fischerhilbi, Generalversammlung

11. Anträge

Tino Jakob hatte fristgemäss den folgenden Vorschlag eingereicht. Zukünftig soll zu den bisherigen Mitgliedern auch eine Passivmitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von Fr. 25.-- möglich sein.

Der Präsident vertritt die Meinung, dass dies nicht nötig sei, fragt aber die Versammlung zur Stellungnahme an. Nachdem keine Wortmeldungen verlangt werden wird über Tino's Vorschlag abgestimmt.

Die Versammlung folgt den Ueberlegungen von Peter und lehnt Tino's Vorschlag einstimmig ab. Peter verlangt darauf dass folgendes ihn diesem Protokoll festgehalten wird.

Hinterbliebene Ehefrauen von verstorbenen Mitgliedern können weiterhin mit dem Jahresbeitrag von Fr. 20.-- im Verein bleiben.

12. Ehrungen

Der Präsident hält eine gelungene Laudatio für den ausgetretenen Vizepräsident Toni Gasser.

Toni habe durch seine Arbeit sehr grosse Verdienste um den Verein erworben. Toni sei acht Jahre sein Vizepräsident mit guten Ideen gewesen. Er habe sich vorbildlich um den Bootssteg und den Fischeinsatz gekümmert. Das Kilbihelferfest durfte seit Jahren bei Toni durchgeführt werden. Sein Humor und seine Witze seien schon fast legendär.

Er schlägt der Versammlung vor Toni zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Vorschlag wird unter tosendem Applaus angenommen.

Herzlich Gratulation Toni; du hast es verdient!!

Nebst einer Urkunde erhält Toni einen Gutschein für ein Nachtessen zu zweit, und einige Flaschen Wein.

13. Verschiedenes

Der Präsident erklärt, dass dieses Jahr erstmalig 5 Anteilscheine zurückbezahlt werden. Er bittet Toni Glücksgott zu spielen und die Nummernlose zu ziehen. Die folgenden Anteilscheine können nach Rückgabe bei Rita Kiser eingelöst werden:

- Anteilschein Nr. 60 - Toni Gasser
- Anteilschein Nr. 51 - Andy Bernthaner
- Anteilschein Nr. 95 - Ruedi Gasser
- Anteilschein Nr. 70 - Peter Vogler
- Anteilschein Nr. 52 - Andy Bernthaner

Peter Vogler gibt anschliessend an die Verlosung das Wort frei.

Alain Schmutz meldet sich zu Wort. Er überbringt zuerst die Grüsse vom Regierungsrat. Dann spricht er über die schlechten Fangergebnisse der letzten Jahre im Lungenersee. Er hat einen Vergleich mit dem Saarersee und dem Vierwaldstättersee gemacht. Der Lungenersee nimmt hinter dem Saarersee und dem Vierwaldstättersee den letzten Platz ein. Er weist auch den Vorwurf zurück, dass zuwenig für den Lungenersee getan worden sei. Er weist auf die Ge-setzesbeschränkungen (z.B. Hechtbandwurm), sowie auf die Ausnahmewilligung für den Besatz von Zürichsee-Felchen hin. Vom Gesetz sind folgende Einsätze möglich: Seeforellen, Seesaibling, Felchen, Hecht, Egli, Bachforellen. Dank des fehlenden Nahrungsangebotes sei der Ausblick für die kommenden Jahre eher bescheiden. Ein Lichtblick für die Lungenersee-Fischer sei aber die Bewilligung für den Einsatz von Regenböglern für die Jahre 2005-08.

Der Einsatz von ca. 1200 kg im nächsten Jahr muss von einem Ueberwachungsprogramm zu Hd. des BUWAL begleitet sein.

Auf die Frage wie das Freiangelrecht im Zusammenhang mit dem Besatz von Regenböglern behandelt werde meinte er, dass das Freiangelrecht wohl für die nächsten 4 Jahre bestehen bleibt.

Karl Gasser geht auf die vom Präsidenten erwähnten Fr. 4700.-- ein die dank der Sammelaktion eingegangen sind. Er meint, dass man auch ein Gesuch ans EWO für eine entsprechende Unterstützung stellen könnte.

Gerold Schädler meint, dass dieser Hinweis eigentlich zu erwarten gewesen sei. Ein entsprechende Gesuch würde selbstverständlich geprüft. Er weist im weiteren auf die vom EWO geleisteten 1500 Mann/Stunden hin die für Putzaktionen aufgewendet werden. Er empfiehlt auch an die Urne zu gehen im Hinblick auf die bevorstehende Verfassungsänderung für das EWO.

Beat Gasser kommt auf das kommende Eglischnmass von 15 cm für den Lungenersee zu sprechen. Er meint dass nicht viele Egli über 15 cm gefangen werden, und dass ein

entsprechender Besatz vorgenommen werden sollte. Der Präsident meint dass dies zur Zeit noch offen sei.

Tino Jakob möchte wissen was aus der Unterschriftensammlung wegen der Seeabsenkung geworden sei. Peter Vogler erwähnt, dass der Vorstand nur Kenntnis und keine spezielle Aufgabe hatte und er nicht wisse was daraus geworden sei.

Zudem stellt Tino fest, dass eine Planierung der Slipanlage vorgenommen werden sollte weil die Boote kaum mehr aus dem Wasser genommen werden können.

Gerold Schädler erwähnt dass eine Rampe bei der Steinlauri vorhanden sei. Tino stimmt dem zu, meint aber dass diese im jetzigen Zustand unbrauchbar sei.

Hans Birrer empfiehlt die Tombola die einen Zustupf in die Vereinskasse bedeute.

Schluss der Versammlung

Zum Schluss bedankt sich der Präsident fürs Erscheinen und Mitmachen an der GV. Er wünscht allen einen schönen Abend und schliesst die Versammlung um 18.42 Uhr.

Protokollführer **Hans Birrer** in Ferienabwesenheit von Aktuarin **Heidi Häner**